

Patienteninformation

Ernährungsplan Endokarditis- / Sarkoidose - PET (^{18}F - FDG)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie wurden zu uns in die Klinik für Nuklearmedizin zu einer kombinierten Positronen-Emissions-Tomographie (PET) und Computertomographie (CT) mit ^{18}F -Fluorodeoxyglucose (^{18}F -FDG), einer radioaktiv markierten Zuckerlösung, überwiesen. Mit Hilfe dieser Untersuchung soll eine Entzündung des Herzens (Endokarditis, Perikarditis) oder eine entzündlich, granulomatöse Erkrankung (Sarkoidose, Morbus Boeck) des Herzens ausgeschlossen werden. Da das Radiopharmakon auch bereits physiologisch von dem Herzen aufgenommen und gespeichert wird, ist eine spezielle Vorbereitung vor dem PET / CT - Termin erforderlich, um diese Aufnahme zu unterdrücken und somit eine beurteilbare Untersuchung zu gewährleisten.

Hintergrund

Das Myokardgewebe bezieht seine Energie vorzugsweise aus dem Stoffwechsel der freien Fettsäuren. Die physiologische Aufnahme des ^{18}F - FDG im Myokard ist unter Standarduntersuchungsbedingungen, bei denen die Patienten 6 Stunden vor der Untersuchung nüchtern bleiben, in hohem Maße variabel.

Die Einhaltung einer fettreichen, kohlenhydratarmen (HFLC) Ernährung 24 Stunden vor der ^{18}F - FDG PET / CT unterdrückt die Aufnahme von ^{18}F - FDG im normalen Myokard. Der Mechanismus ist das Ergebnis des Randle - Zyklus, d. h. der gegenseitigen Beeinflussung des Stoffwechsels der freien Fettsäuren und der Glukose. Eine erhöhte Glukosekonzentration im Serum hemmt die Fettsäurefreisetzung (z. B. postprandial), eine erhöhte Konzentration freier Fettsäuren hemmt dagegen die Glukoseverwertung.

Patientenvorbereitung

Allgemeine Vorbereitung

Die Patientin / der Patient sollte am Tag vor der Injektion von ^{18}F - FDG eine fettreiche, kohlenhydratarme (HFLC) Ernährung einhalten (**Cave:** Es handelt sich dabei **nicht** um eine Diät i.S. einer verminderten Nahrungsaufnahme!).

Erlaubte Lebensmittel	Verbotene Lebensmittel
Klare Suppe ohne Nudeln oder Reis	Zuckerhaltige Produkte wie z.B. Süßigkeiten, Kuchen und Softdrinks
Fleisch ohne Paniermehl	Lebensmittel, die Mehl enthalten, wie Brot, Cracker, Kekse, Teigwaren, Nudeln, Kartoffeln und Reis
Fisch ohne Paniermehl	Milchprodukte wie Eis und Joghurt
Eier	Zucker
Käse	Bohnen
Butter, Öl und Margarine	Früchte
Gemüse ohne Sauce	Instant-Kaffee
Champignons	Erdnussbutter
Gurke, Tomaten	Nüsse

Erlaubte Getränke	Verbotene Getränke
Wasser	Instant-Kaffee
Kaffee und Tee ohne Milch, Zucker und Süßstoffe	Milchprodukte wie Milch, Buttermilch, etc. und Joghurt
	Erfrischungsgetränke
	Fruchtsäfte
	Alkohol

Ernährungsbeispiele

- Schinkenspeck in Butter gebraten mit Rührei (ebenfalls in Butter gebraten)
- Mozzarella auf Tomaten mit Basilikumblättern und Olivenöl (ohne Basilikumessig - enthält Kohlehydrate)
- Avocado mit Zitrone, Knoblauch und Pfeffer
- Doppelt mit Käse überbackene Champignons
- Champignonsalat mit Knoblauch, Zitrone und Olivenöl
- Thunfisch in Öl (mit Öl essen) Vorbereitung am Untersuchungstag

Cave

- Am Tag der Untersuchung sollte die Patientin / der Patient mindestens 6 Stunden vor der Injektion des ¹⁸F-FDG nüchtern bleiben
- Als Getränk ist nur klares Wasser erlaubt
- Die Patientin / der Patient darf kein Insulin oder verwandte Arzneimittel am Tag der Untersuchung injizieren

Beachten Sie bitte:

Falls Sie Fragen zu dem Protokoll bzw. dem Ernährungsplan haben, melden Sie sich bitte frühzeitig telefonisch bei uns! Es muss unbedingt vermieden werden, dass durch eine unzureichende Vorbereitung die Untersuchung abgesagt oder wiederholt werden muss!

Telefon: 0551 / 39-68108 oder -68100